

Protokoll zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung am 27.10.2022

1. Bericht der Abteilungsleitung über den aktuellen Stand der Sanierungsplanungen für die Plätze 1 bis 6 mit anschließender Aussprache

Abteilungsleiter Olaf Richter eröffnet die Sitzung im Vereinsheim des SV Rosellen um 19:33 Uhr. Gemeinsam mit Geschäftsführer Kevin Weiß berichtet er über die Notwendigkeit, die Tennis Courts 1 bis 6 schnellstmöglich sanieren zu lassen. Zur geplanten Sanierung zählen auch die Ausbesserung der Zäune an den Courts 2 und 3 sowie die Modernisierung der Beregnungsanlagen auf den Courts 1 bis 6. Die außerordentliche Mitgliederversammlung musste einberufen werden, da erste Schritte des Vorhabens bereits das Haushaltsjahr 2022 betreffen und somit eine Änderung des aktuellen Haushaltsplans vonnöten ist.

Kevin Weiß erläutert, dass sich die Tennisabteilung in den vergangenen Monaten intensiv mit Platzsanierungsfirmen im Austausch befunden hat. Nach Rücksprache mit der Stadt Neuss und dem Hauptverein fiel die Entscheidung auf die Firma Fröhner, die im Niederrheingebiet einen hervorragenden Ruf genießt. Laut ihrem aktuellen Angebot fallen für das Sanierungsvorhaben der Tennisabteilung Kosten von insgesamt 103.845,53 € an. Die Abteilungsleitung weist die anwesenden Mitglieder jedoch darauf hin, dass die Kosten aufgrund der aktuellen weltweiten Krisen noch steigen könnten.

Finanzieren möchte die Tennisabteilung das Projekt aus verschiedenen Quellen. Insgesamt stehen der Abteilung 45.000 € liquide Mittel für das Projekt zur Verfügung. Über zinslose Darlehen der Fußballabteilung und des Hauptvereins sollen weitere 30.000 € bereitgestellt werden, sofern dies von den jeweiligen Mitgliederversammlungen bestätigt wird. Des Weiteren ist eingeplant, bis Ende 2023 je 10.000 € über Spenden und Darlehen von Privatpersonen zu erhalten. Der aktuelle Spendenstand beträgt bereits 2.170 €. Abschließend beteiligt sich auch die Stadt Neuss im Haushaltsjahr 2022 mit 12.461,03 € an dem Platzsanierungsprojekt. Eine Unterstützung der Kommune soll auch im Jahr 2023 erbeten werden, gilt aber aktuell als unwahrscheinlich. Kevin Weiß bilanziert, dass die Tennisabteilung somit auf ein Budget von 107.461,03 € komme, wobei ein mäßiger Kostenanstieg auch durch leichte Anpassungen in der Finanzierung kompensiert werden kann. 63 % des Projektes können somit laut Plan aus dem Eigenkapital der Tennisabteilung finanziert werden, 37 % über Fremdkapital in Form von Darlehen.

Einige Mitglieder melden sich zu Wort und erklären, sie hätten sich eine größere finanzielle Unterstützung der Stadt Neuss erhofft. Olaf Richter weist jedoch darauf hin, dass andere Kommunen ihre Tennisvereine mittlerweile gar nicht mehr unterstützen würden. Zudem sei der Förderbetrag der Stadt Neuss nach Einreichung eines früheren Angebots der Firma Fröhner bewilligt worden, in dem die Tennisabteilung noch geplant hatte, lediglich drei Courts sanieren zu lassen. Ebenfalls wurde von Seiten der Stadt keine Anpassung in der Höhe der Fördermittel aufgrund der gestiegenen Preise vorgenommen. Diese Fördersumme, die insgesamt 25 % des alten Angebots betrage, sei in den aktuellen Haushalt der Stadt Neuss übernommen worden und lasse sich nun nicht mehr erhöhen. Betont wird auch, dass die Fördersumme verfalle, sollte sie nicht mehr in diesem Jahr abgerufen werden.

Nachdem alle Zwischenfragen geklärt sind, stellt Kevin Weiß den Rückzahlungsplan für die aufzunehmenden zinslosen Darlehen vor. Da die Tennisabteilung durch die bereits beschlossene Mitgliedsbeitragserhöhung ab dem kommenden Jahr 2023 ungefähr 10.000 € mehr pro Jahr zur Verfügung haben werde, könne man rechnerisch innerhalb von vier Jahren wieder schuldenfrei sein.

Als offizielles Ziel setze sich die Tennisabteilung fünf Jahre, um für mögliche unvorhersehbare Ereignisse gewappnet zu sein. Eine Sondertilgung in einzelnen Jahren sei aber möglich. In diesem Zuge wird auch noch einmal darauf hingewiesen, dass die aktuelle Situation für den Rosellener Tennissport als äußerst positiv bezeichnet werden kann. Die Mitgliederzahlen sind in diesem Jahr erneut gestiegen, sodass man sich langsam in Richtung 400er-Marke bewegt. Darüber hinaus bleibt die Tennisabteilung trotz Beitragserhöhung einer der kostengünstigsten Tennisvereine im Rhein-Kreis Neuss.

Trotz dieser guten Ausgangssituation bittet die Abteilungsleitung alle anwesenden Mitglieder noch einmal darum, das Spenden nicht einzustellen und das Anliegen in den gesamten Rhein-Kreis Neuss zu tragen. Auch weist Kevin Weiß darauf hin, dass die Abteilung kleinere Einsparungen vornehmen werde, die keine Einbußen für den Sportbetrieb oder das Vereinsleben darstellen würden. Weiteres Geld solle künftig im Optimalfall durch die Beantragung weiterer Fördergelder und die Akquirierung neuer Sponsoren in die Rosellener Vereinskasse fließen.

2. Vorstellung des Nachtragshaushaltsplans 2022 mit anschließender Aussprache

Kevin Weiß stellt den Mitgliedern den zu verabschiedenden Nachtragshaushalt 2022 vor. Dieser ist schnell erklärt: Als zusätzliche Einnahmen, die im alten Haushaltsplan noch nicht vorgesehen waren, sind die 12.461,03 € Fördergelder der Stadt Neuss angegeben. Im Gegenzug sollen bereits 2022 12.500 € Anzahlung an die Firma Fröhner überwiesen werden.

3. Genehmigung des Nachtragshaushaltsplans 2022

Es kommt zur ersten Abstimmung des Abends. Der Nachtragshaushalt 2022 wird von den anwesenden Abteilungsmitgliedern einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

4. Genehmigung des Auftrags an die Firma Fröhner für das Haushaltsjahr 2023

Auch das Eingehen der Verbindlichkeit zur Platzsanierung mit der Firma Fröhner sowie die Aufnahme des Fremdkapitals durch oben genannte Quellen wird einstimmig und ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung beschlossen.

5. Sonstiges

Einige Abteilungsmitglieder erklären sich bereit, die Spenden-Flyer der Tennisabteilung auf Heimatfesten in der Region zu verteilen.

Der Medienbeauftragte und Pressewart Lennart Meier wird darum gebeten, den jeweils aktuellen Spendenstand immer sowohl auf der Startseite der SVR-Webseite als auch als aktuellsten Beitrag auf Instagram zu fixieren. So sollen die Mitglieder stets informiert bleiben, wie gut die Spendenkampagne läuft. Das Vorhaben wird noch während der Sitzung umgesetzt. Eine Platzierung des Spendenstands auf der Startseite der Vereins-App kann aus technischen Gründen vorerst nicht vorgenommen werden.

Olaf Richter beendet die Versammlung um 20:22 Uhr.

Anwesenheitsliste mit stimmberechtigten Abteilungsmitgliedern

Olaf Richter (Abteilungsleiter Tennis)
Kevin Weiß (Geschäftsführer Tennis)
Mathilde Nießner (Kassenwartin Tennis)
Martin Lück (Sportwart Tennis)
Jana Rentergent (Mitgliederbeauftragte und Event-Managerin Tennis)
Torsten Reinhold (2. Jugendwart Tennis)
Paula Berger
Jens Berger
Othmar Berg
Harald Jansen
Erich Czok
Marion Lattermann
Carsten De Blaer
Sonja Bohnenkamp
Isabelle Englisch
Sabine Caffier
Thomas Caffier
Andrea Bastian
Barbara Wilken-Neuhaus
Dieter Weiß
Andreas Weiß
Sabine Schukalla
Julia Nießner
Lea Krieger

Anwesenheitsliste mit nicht stimmberechtigten SVR-Mitgliedern

Lennart Meier (1. Medienbeauftragter und Pressewart Tennis, nur digital dabei)
Sven Schümann (1. Vorsitzender SV Rosellen)
Verena Kiechle (2. Vorsitzende SV Rosellen)
Carsten Kunz (Geschäftsführer SV Rosellen)
Udo Münch (Schatzmeister SV Rosellen)

Protokollant: Lennart Meier